

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



In ze Troyen in die stat  
 do lief daz volck vnd ranc drat  
 Gen der schönen chünigin  
 die Paris solt minn  
 Ir iegleichs schaut si besunder  
 recht als si wær ein mer wunder  
 Von der schön die si trug  
 ir dhainer waz so chlug  
 Der ein schöner werp hiet gesehen  
 dez miz ich wol von schulde riehen  
**P**riamus der chünike her  
 eupheng die frauw hart ser  
 Vnd die chünigin Ekkuba  
 die chom geriten alda  
 Vol mit hundert frawen  
 die di chünigin wolten schawē  
 Die frauw da aus chriechen laut  
 ir schön ward ni da bechant  
 Die chünigin Ekkuba  
 prahte ir schönem chlander da  
 Furspan vingerlein von golt  
 prahte si ir als si solt

Verstan daz die chünigin  
 waz mit Paris von himn  
 Der erst der uns chunt tet  
 gen dem er traurichleichen ret  
 Das an wazt du die warhate  
 als du mir von ir hast gesait  
 Daz si mit Paris ist von himn  
 mein liebey schönem chünigin  
 Ho mag ich si niht volchlagen  
 der warhate chän ich niht vtragen  
 Daz red ich gar an allen spoc  
 ez solt zwar mein abtgot  
 Haken bewart hart wol  
 mit hulden ich daz sprechen sol  
 Ich han in vil ern getan  
 er solt ez wol bewart han  
 Daz si iht wær von himmen  
 die schön chünigin  
 Ich an in rechen  
 sein pechans gar zerprechen  
 Vnd wil in nimmer mer  
 getun chän er



Pcharlach praim vnd rot  
 vnd manich gut chlamot  
 Palakem vnd zendal  
 gab si ir alles vter al  
 Dar nach iellichev frauw gie  
 besunder vnd si schon euphie  
 Mit ir chlamot gut  
 dez wart die frauw wol gemüt

77 **D**v lazen wir die red stan  
 vnd gruuffen Genelauman  
 Wie dez gepard war  
 daz er die herzen swær

**D**a mit er pald sahen hiez  
 daz man niemanu dez erliez  
 Er müst ze hof cheren  
 mit harnasch vnd mit heren  
 Vnd hiez zwelf ruffer auf stan  
 in uerget vnd in det gan  
 Vnd hiez si ruffen an der stat  
 daz si sich beraiten drat  
 All in die heruare  
 daz ward niht lenger gespart  
 Pardev rechen vnd zagen  
 swer ainem chollen mochte getrage